

Feng Shui des Kaiserlichen China

Tag 9

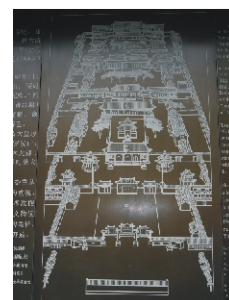
17. Mai 2005

Yonghe Lamasery & Sommerpalast

Yonghe Lamasery

Bevor das Yonghe Lamasery, ein Tempel, entstanden ist, war dieser Ort das Yonghe Gong, das Heim des 4. Sohnes von Kaiser Kangxi, Prinz Yin Zheng. In diesem Palast wurde auch der Kaiser Qian Long geboren. Yonghe Lamasery war ein wichtiger Ort, aufgrund der Bedeutung, dass dieser ehemalige Palast zwei Kaiser hervorbrachte.

Natürlich hat Kaiser Yong Zheng einen Vorteil, der ihm bereits durch das Yin Haus Feng Shui seines Großvaters, Kaiser ShunZi, weitergegeben wurde, das ganz klar den vierten Sohn bevorzugt und mit Macht versieht, welcher Kaiser Yong Zheng war. Was ihm sein Yang Haus brachte, das war der zusätzliche erforderliche Schub, den er benötigte, um seinem Vater auf den Thron zu folgen. In der Geschichte ist dies als der extrem erbitterte Kampf um den Thron unter den 14 Söhnen von KangXi bekannt. Das Yonghe Lamasery ist ein Gebäude von rechteckiger Form, daher ist es ein Gebäude mit langem Qi. Somit ist es auch wichtig, dass die Struktur des Gebäudes das Qi auch hineinzieht, es dann sammelt und in dem gesamten Komplex bis ganz nach hinten verteilt. Besonders offensichtlich war die besondere San He Gebäudestruktur für den inneren Qi-Fluss. Von keinem Eingang kann man den vorherigen Eingang sehen. Dieses Hervortreten und Zurückspringen der Gebäude ermöglicht es, das Qi hineinzuziehen, zu sammeln und in dem gesamten großen Gebäudekomplex zu verteilen. Der Fluss hinter dem Yonghe Lamasery ist eine Tan Lang Wasserstruktur, daher blühte China wirtschaftlich während der Regierung von Ying Zheng und auch von Qian Long auf und wurde reich.



Sommerpalast Heim für eine Kaiserin

Der nächste Besuch galt dem Sommerpalast. Dieser Palast ist seit langem 'berühmt' für sein großartiges Feng Shui. Viele internationale Reisegruppen bringen hunderte und tausende von Touristen hierher, um das so genannte 'ausgezeichnete Feng Shui' zu sehen.

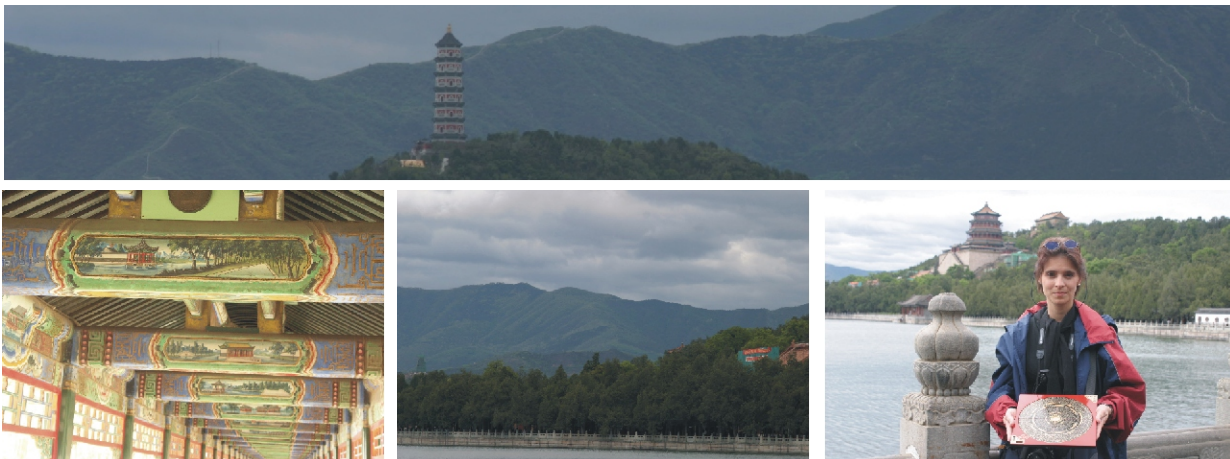


Am Eingang maßen wir die Richtung des Eingangs und noch einmal bei einem kleinen Pavillon vor dem See. Die Landschaft zeigt eine offensichtliche Landschaftsformstruktur, die einen hervortretenden und hohen 'Weißen Tiger' und so gut wie keinen 'Grünen Drachen' hat. Wir erkannten auch, dass die Nähe des Sees zu den Gebäuden Probleme beim Sammeln des Qi bereitet. Hat der Sommerpalast gutes Qi? Die Geschichte bestätigt, dass der Sommerpalast mindestens unter zwei größeren Fällen von Zerstörung und Plünderung litt und der Regierungssitz während des Niedergangs der Qing Dynastie war, als die Kaiserin und zwei Kaiser die Verwaltungsgeschäfte aus diesen Mauern heraus führten.

Doch die Führer deuten auf die vielen Kraniche, Drachen, Schildkröten und architektonischen Gestaltungsmerkmale als das 'gute Feng Shui'. Unglücklicherweise verwechseln sie 'kulturelle Motive' der Architektur mit dem tatsächlichen Studium des Feng Shui.



Das Hauptproblem in diesem Gebiet ist, dass die Landschaftsform nicht für ein Verwaltungsgebäude geeignet ist. Der Sommerpalast war ursprünglich als ein Garten und Ort der Muße angelegt worden. Daher hätte das Gebäude, wenn der Kaiser die Absicht gehabt hätte, dass der Sommerpalast ein Ort für Staatsgeschäfte sein sollte, an einen anderen Ort verlegt werden müssen, um ihn richtig an das Qi anzubinden, und das kleine Inselchen in der Mitte des Kunming Sees hätte aufgeschüttet werden müssen, um einen 'Tafelberg' zu bilden. Es gibt natürlich eine spezielle Luan Tou Formation für den einzelnen Berg auf dem die Hauptgebäude errichtet sind, der Fu Shu Tiao Jin Qian heißt.



Die 'Weiße Tiger Formation' ist eine einzigartige Anordnung, die als der 'sich zusammenrollende Tiger' bekannt ist, aber sie ist auch ein 'Weißer Tiger' der die 'Lichte Halle' durchquert, ein absolutes Tabu. Die Ausrichtung des Facings ist nach Mao, Ost2, mit einer Pagode, die auf einem kleinen Hügel einer Jin Xing Shan Formation in der You Richtung, West2, des Luo Pans herausragt. Dies ist von besonderer Bedeutung, denn das astrologische Diagramm der Kaiserinwitwe ist tatsächlich so, dass diese spezielle Konstellation sie tatsächlich bevorzugt und stärkt, aber leider nicht das Land.

Was aus den Gräbern der Ming und Qing Dynastien gelernt wurde

1. Einige Gräber beider Dynastien haben gutes Feng Shui und einige enthüllen schlechtes Feng Shui wie es auch von der Geschichtsschreibung bestätigt wird.
2. Je mehr man den 'Drachen einsetzt' bzw. nutzt, desto schlechter sind die Ergebnisse. Man soll die Kuh nicht zu oft melken. Die Ming Kaiser zahlten den Preis dafür, dass sie keine angemessenen Anstrengungen unternahmen, um ihre Drachen adäquat zu nutzen. Auch die Qing Kaiser gingen in dieselbe Falle. Daher hatten beide Dynastien ein schmachvolles Ende.
3. Touristenführern, die auf dem Gebiet des Feng Shui der Landschaftsform nicht ausgebildet sind, und die behaupten zu wissen worum es sich bei gutem Feng Shui handelt, sollte man mit Vorsicht begegnen und man sollte nach eingehender Prüfung seine eigenen Schlussfolgerungen gemäß den Klassikern des Traditionellen Chinesischen Feng Shui ziehen.

